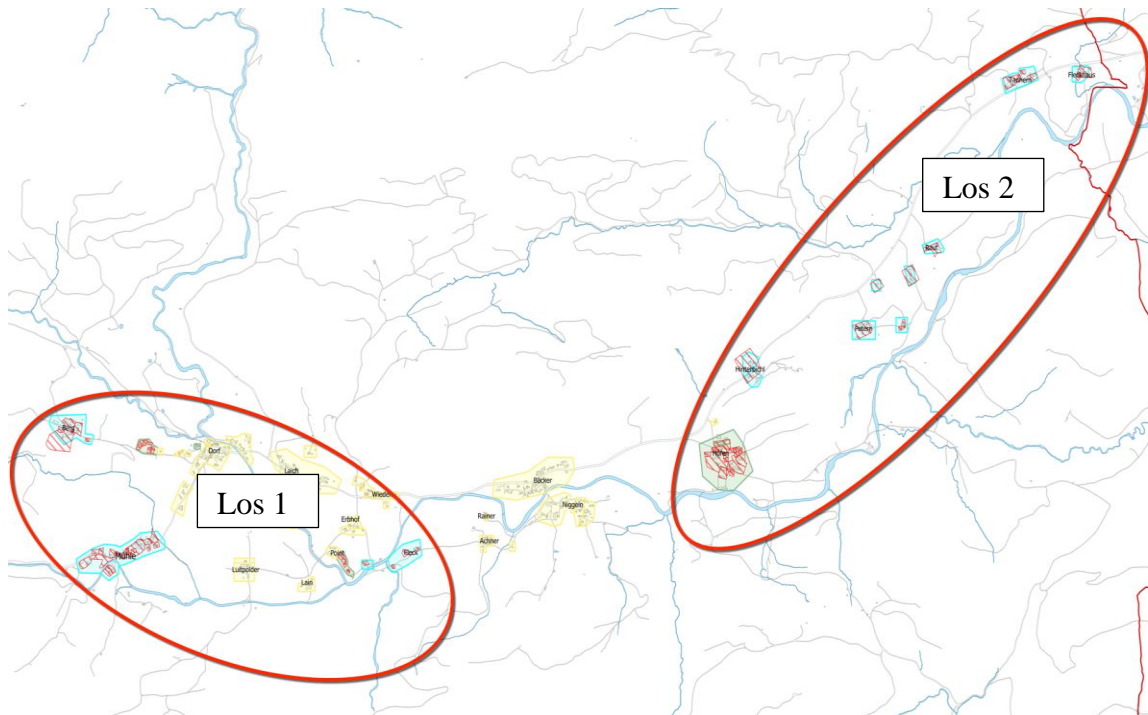




## Anlage zur Bekanntmachung Auswahlverfahren Jachenau vom 21.02.2019

### Übersicht und Detaildarstellungen der Erschließungsgebiete



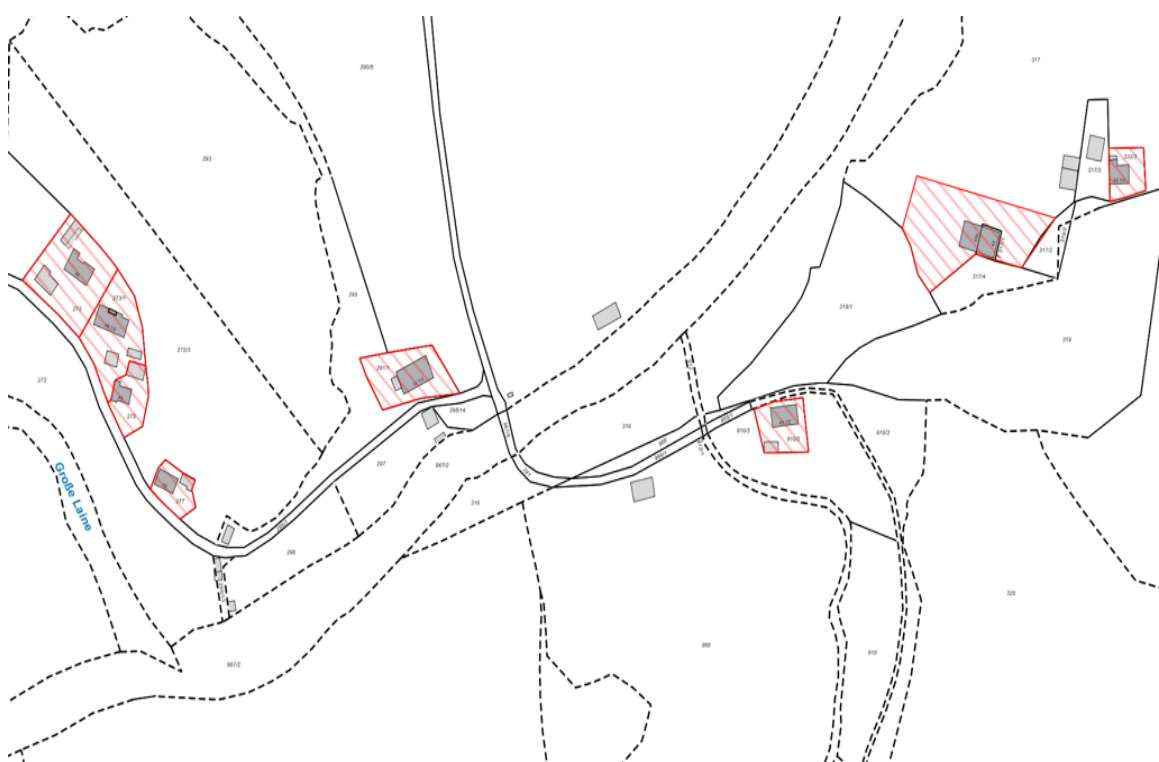
	<b>Bandbreite Download</b>	<b>Bandbreite Upload</b>
Alle Bereiche:	<ul style="list-style-type: none"><li>• mindestens 100 MBit/s</li></ul>	mindestens 10 MBit/s

Tabelle: Übersicht über die zu erzielenden Bandbreiten



### **Los 1, Bereich Point, Erbhof, Fleck:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>1</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

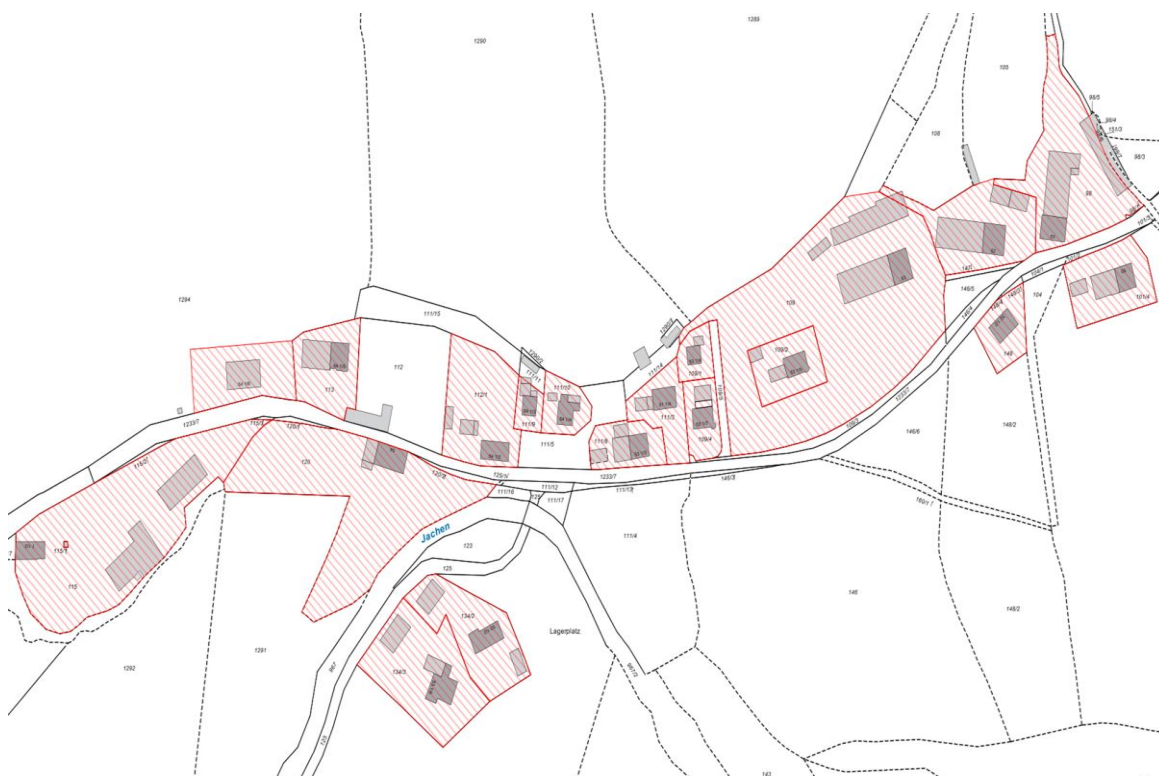


<sup>1</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### Los 1, Bereich Mühle:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>2</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

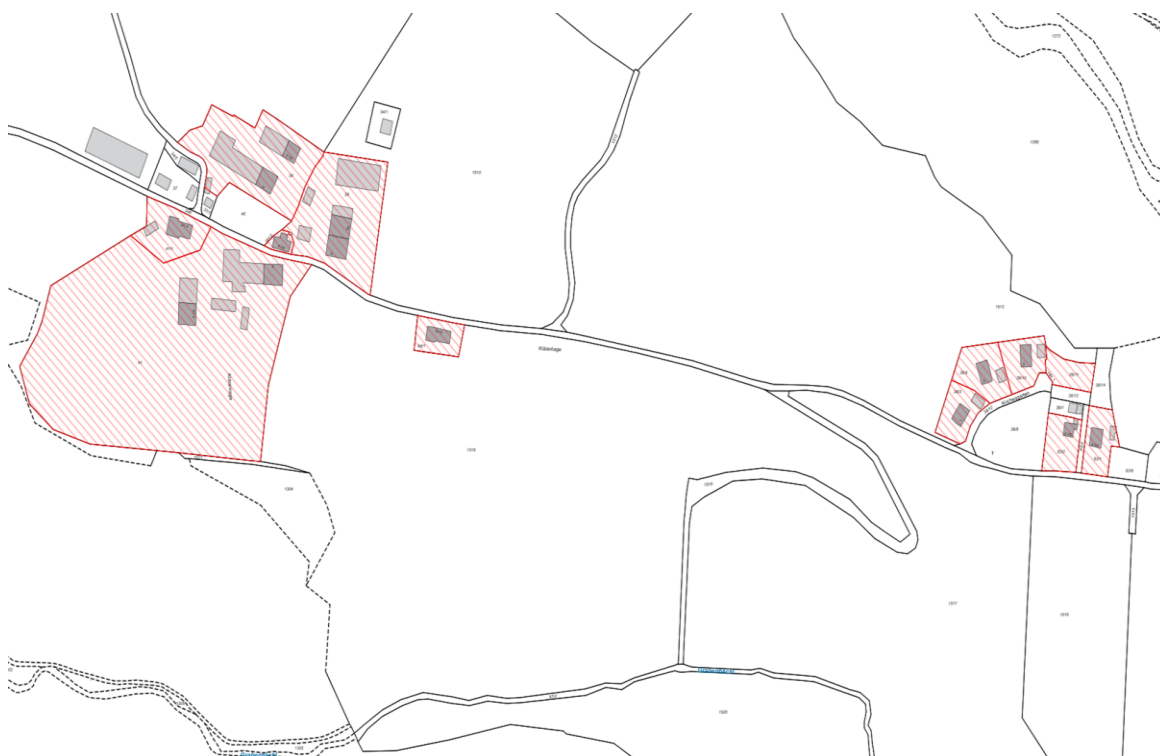


<sup>2</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Los 1, Bereich Berg:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>3</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



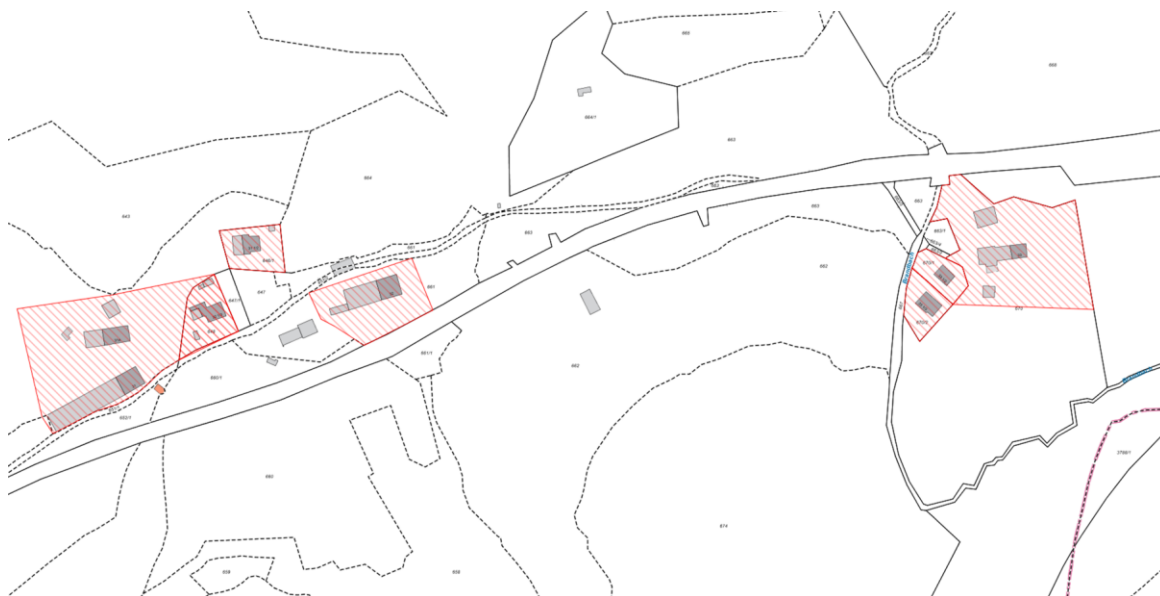
---

<sup>3</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



## Los 2, Bereich Tannern, Fleckhaus:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>4</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



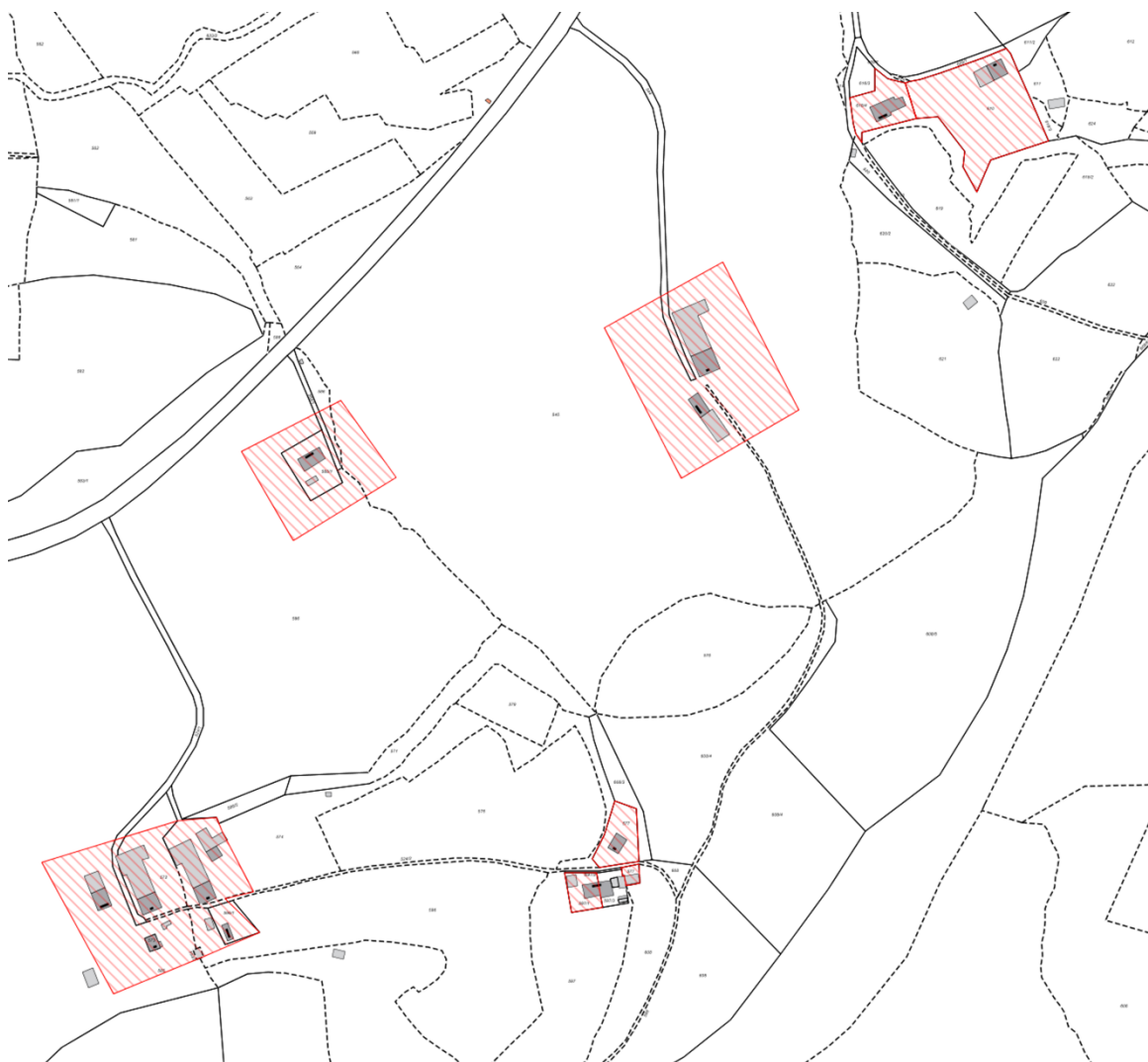
---

<sup>4</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



## Los 2, Bereich Raut, am Orth und Petern:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>5</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



<sup>5</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.

**Los 2, Bereich Hinterbichl, Höfen:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>6</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

---

<sup>6</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



**Tabelle der zu erschließenden Gebäude mit mindestens 100Mbit/s im Download – Los 1:**





plz	ort	ortsteil	strasse	hnr
83676	Jachenau	Berg	Berg	3
83676	Jachenau	Berg	Berg	3 1/2
83676	Jachenau	Berg	Berg	4
83676	Jachenau	Berg	Berg	4 1/4
83676	Jachenau	Berg	Berg	4 1/3
83676	Jachenau	Berg	Berg	4 1/2
83676	Jachenau	Berg	Berg	5
83676	Jachenau	Berg	Berg	5 1/5
83676	Jachenau	Berg	Berg	5 1/4
83676	Jachenau	Berg	Berg	5 1/2
83676	Jachenau	Berg	Kircheggarte	1
83676	Jachenau	Berg	Kircheggarte	3
83676	Jachenau	Berg	Kircheggarte	5
83676	Jachenau	Berg	Kircheggarte	7
83676	Jachenau	Erbhof	Erbhof	13 1/3
83676	Jachenau	Fleck	Fleck	43
83676	Jachenau	Fleck	Fleck	43 1/3
83676	Jachenau	Fleck	Fleck	43 1/2
83676	Jachenau	Fleck	Fleck	43 a
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	7 1/2
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	50
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	51
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	51 1/4
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	52
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	52 1/2
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/7
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/6
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/5
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/4
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/3
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	53 1/2
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	54 1/6
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	54 1/5
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	54 1/4
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	54 1/3
83676	Jachenau	Mühle	Mühle	54 1/2
83676	Jachenau	Point	Point	44
83676	Jachenau	Point	Point	45
83676	Jachenau	Point	Point	46
83676	Jachenau	Point	Point	46 1/2

Anmerkung:

Bei der Erschließung von unbebauten Grundstücken ist es zwingend erforderlich, dass die technische Realisierung mindestens bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze erfolgt!

## **Tabelle der zu erschließenden Gebäude mit mindestens 100Mbit/s im Download – Los 2:**



83676	Jachenau	Fleckhaus	Fleckhaus	33
83676	Jachenau	Fleckhaus	Fleckhaus	33 1/3
83676	Jachenau	Fleckhaus	Fleckhaus	33 1/2
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	23
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	23 1/3
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	23 1/2
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	24
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	24 1/3
83676	Jachenau	Hinterbichl	Hinterbichl	24 1/2
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18 1/5
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18 1/4
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18 1/3
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18 1/2
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	19
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	19 1/2
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	20
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/8
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/7
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/6
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/5
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/4
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/3
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	21 1/2
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	22
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	22 1/2
83676	Jachenau	Höfen	Höfen	18 a
83676	Jachenau	Ort	Am Orth	29
83676	Jachenau	Ort	Am Orth	29 1/2
83676	Jachenau	Petern	Petern	25
83676	Jachenau	Petern	Petern	26
83676	Jachenau	Petern	Petern	26 1/3
83676	Jachenau	Petern	Petern	26 1/2
83676	Jachenau	Petern	Petern	27
83676	Jachenau	Petern	Petern	27 1/3
83676	Jachenau	Petern	Petern	28 1/2
83676	Jachenau	Raut	Raut	28
83676	Jachenau	Raut	Raut	30
83676	Jachenau	Raut	Raut	30 1/2
83676	Jachenau	Tannern	Tannern	31
83676	Jachenau	Tannern	Tannern	31 1/2
83676	Jachenau	Tannern	Tannern	32
83676	Jachenau	Tannern	Tannern	32 1/3
83676	Jachenau	Tannern	Tannern	31 a

Anmerkung:

Bei der Erschließung von unbebauten Grundstücken ist es zwingend erforderlich, dass die technische Realisierung mindestens bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze erfolgt!

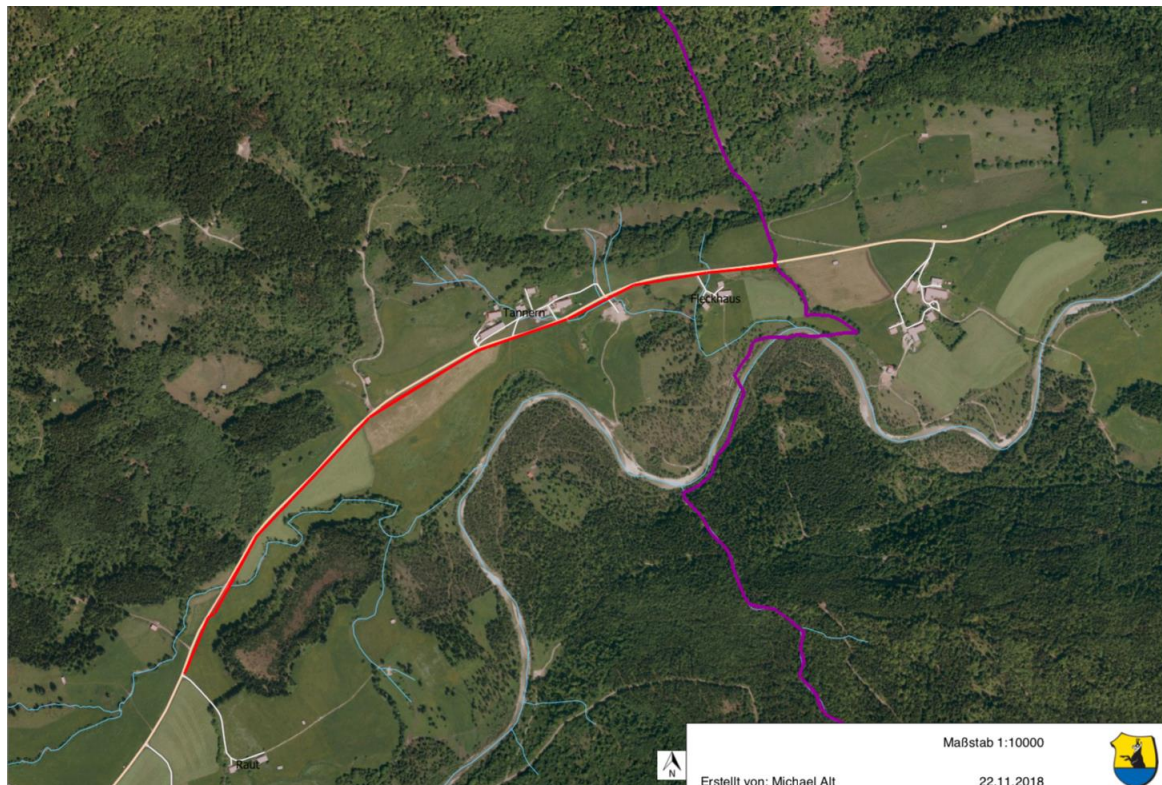
### **Nutzbare Infrastrukturen:**

### **Im Gemeindebereich vorhandene gemeindeeigene Leerrohre lt. u.a Plan:**



## Bereich Fleckhaus, Tannern

In diesem Bereich wird ab ca. Mitte 2019 eine Leerrohr-Infrastruktur (ca. XXX m, HDPE 100X4,6 mm) durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Details wie Kaufpreis, usw. können bei der Gemeinde, Herrn Alt angefordert werden.



Die Leerrohre werden gebaut, um die Kosten einer möglichen Breitbanderschließung zu reduzieren und befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Sofern die Inanspruchnahme der Leerrohre oder Teile davon zu einer Kostenreduzierung der Breitbanderschließung führen, müssen dieses Leerrohre oder Teile davon zu den veranschlagten Kosten der Kommune übernommen werden. Die Übereignung wird über einen separaten Vertrag geregelt. Der detaillierte Trassenplan der Leerrohre wird auf Anfrage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.